

[3068.]

**Zur gefälligen Beachtung!**

Da wir das **Archiv für Natur, Kunst** &c. nur bis zur 3. Lieferung incl. à Cond., von da ab aber die Fortsetzung nur **fest** versenden, so bitten wir um gefällige sofortige Angabe der festen Continuation mittelst unseres, heute zu diesem Zwecke versandten Zettels.

Handlungen, welche eine derartige Angabe zu machen versäumen, wollen uns etwaige Unterbrechungen in der Expedition nicht zur Last legen.

Braunschweig, 30. März 1844.

**Oehme & Müller.**

[3069.]

**Naumburg's Kunst-Anstalt in Leipzig**

empfehlen ihr **Stahlstich-Atelier** und ihre **Stahl- und Kupfer-Druckerei** zu geneigter Benutzung und verspricht gute, prompte und billige Ausführung aller ihr zu Theil werdenden Aufträge. Auch besorgt dieselbe vorzüglich schöne **Originalzeichnungen** zu Stahl- und Kupferstichen und zu Holzschnitten, sowie letztere selbst.

[3070.]

**Gefälligst zu beachten.**

Den hier anwesenden Herren Collegen erlaube ich mir mein reichhaltiges Waarenlager der verschiedensten Artikel hiermit zu empfehlen und zur Besichtigung desselben höflichst einzuladen. Vorzüglich bin ich im Stande bei meinen eigenen Fabricaten als: Reißzeugen, Goldwagen, Goldleisten, Briefstaschen, Stammbüchern, Blattgold &c. bei vorzüglichster Qualität die billigsten Preise zu gewähren. Auch mache ich auf mein Sortiment deutscher u. französi. Lithographien aufmerksam, welche von mir mit 50 und 33 1/2 % Rabatt geliefert werden. Leipzig, im Mai 1844.

**J. B. Klein's** Kunst- u. Buchhandlung,  
Grimm. Straße Nr. 31/593.

[3071.]

**Die vorzüglichsten Braunschweiger Rothstifte empfehlen wir zu geneigter Abnahme bestens.**

**Herr W. Engelmann** liefert dieselben für unsere Rechnung zu dem Preise von **15 Ngr. (12gGr.)** pr. Duzend, — zu **5 Thlr.** pr. **Groß baar.**

Braunschweig.

**Oehme & Müller.**

[3072.]

**J. B. Piper** in Malchin wünscht von jetzt ab un-  
verlangt à Cond. 1 Ex. von sämtlichen landwirthschaftlichen, pädagogischen und evangel.-theologischen Novitäten.

[3073.]

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft ist mit dem heutigen Tage unsere Commission für Leipzig von Herrn E. Fort auf Herrn G. P. Melzer übergegangen. Da wir in diesem Jahre nicht selbst die Messe besuchen, so bitten wir zugleich, die uns kommenden Messzahlungen nur an Herrn Melzer zu machen.

Berlin, den 30. April 1844.

**Nichter'sche** Buchhandlung.

(Dr. Friedrich Nichter.)

[3074.]

**Kaufgesuch.**

**G. Heubel** in Hamburg ersucht diejenigen, die von Zugendschriften mit oder ohne Abbildungen den ganzen Vorrath ablassen wollen, um gefällige Mittheilung des Nöthigen.

[3075.] Rücksichten in Betreff meiner literarischen Stellung machen es mir wünschenswerth, mein Verlagsgeschäft von jetzt an möglichst zu vereinfachen oder es mindestens mit einem Handlungs-Gesellschafter zu theilen. Wer geneigt ist, mir die vorhandenen Verlagsartikel ganz oder theilweis abzukaufen, beliebe wegen Inventur und Verkaufspreis sich an Herrn Melzer zu wenden. Offerten wegen einer Association mit Angabe des disponiblen Fonds und der bisherigen Verhältnisse erbitte ich direct franco zur Post.

**Dr. Friedrich Nichter,**

Besitzer der Nichter'schen Buchhdlg. in Berlin.

[3076.] **Verkauf.** Eine Sortiments-Buchhandlung in einer großen Stadt Preussens, ferner mehrere Buchbinder-Geschäfte, zum Theil mit Leihbibliotheken verbunden, sowie auch mehrere größere und kleinere Leihbibliotheken allein, stehen unter annehmbaren Bedingungen zum Verkauf und ertheilt darüber nähere Auskunft mündlich oder auf frankirte Briefe

**G. Wagner,**

Lange Straße No. 17 in Leipzig.

[3077.] **Verkauf.** Ein bedeutendes u. reichhaltiges Lager von diversen Genre-Bildern, Landschaften, Portraits, Heiligen-Bildern, Conditor-Devisen, Umdruck- u. Cartonage-Bildern, Stammbuchblätter, Briefbogen mit Ansichten, feinsten und feinen Tusch und Tuschkästen, Stahlfedern-Tinte &c. soll, um damit zu räumen, zu **sehr billigen** Preisen im Ganzen oder im Einzelnen verkauft werden und sind Proben der Waaren bei G. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, einzusehen. Beim Verkauf des Ganzen wird nur ein Theil der Zahlung sofort verlangt und kann der Restbetrag in mehreren Terminen abgestoßen werden.

[3078.] **Verkauf.** Eine im besten Flor stehende Verlags- und antiquarische Buchhandlung in Sachsen, verbunden mit der Concession zur Herausgabe eines Wochenblattes und der späteren Berechtigung zu Sortimentsgeschäften, ist mit Außenständen und Geschäftseinrichtung &c. zu dem Preise von 1500  $\text{fl}$  zu verkaufen. Näheres über diese vortheilhafte Offerte durch G. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, mündlich oder auf portofreie Briefe.

[3079.] Ein mehrere Jahre selbstständig etablirt gewesener Buchhändler sucht eine angemessene Stelle als Geschäftsführer einer Commandite &c. Nähere Auskunft ertheilt während der Messe Hr. L. G. F. Enslin, wohnhaft Universitäts-Straße Nr. 21.

[3080.] **Anzeige.** Der Unterzeichnete kann einige sehr gut empfohlene Buchhandlungs-Gehülfen nachweisen.

**G. Wagner.**

Lange Straße No. 17 in Leipzig.